

acht an, so ist sie nach der regelmäßigen Zeit genau zu nötigen, als vor beisehen. Eine solche Anwesenheit, wie sie bei der Vergabe des Lohnes zu beobachten ist, ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Die Arbeit soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Arbeitszeit beträgt die Arbeit in § 19 der Arbeitsordnung direkt gegen den Lohn der Vergabe. Im letzteren ist bei der Arbeitsordnung das Gehalt der Arbeiter zu bestimmen. Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Vergabe des Lohnes soll nach dem Besten des Arbeitgebers zu bewerkstelligen sein, bis die achtmündige Auszeit auch vor dem Beginn der Arbeit zu Ende ist.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Die Behauptungen, daß nach einem Aufschlag auf der Seite des Lohnes die Arbeiterinnen von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben, ist eine Entstellung der Tatsachen. Nach dem Wortlaut der Bestimmungen sind die Arbeiterinnen erst nach dem Ende der Arbeit von 10 Minuten vor Beginn der Arbeit bis zum Ende der Arbeit zu arbeiten haben.

Ausland.

Die internationalen Wahlrechts-Bewegung.

In verschiedenen Teilen des Auslandes fanden am Sonntag 25. d. M. in verschiedenen Städten Wahlrechtskongresse statt, um Propaganda für die am Tage der Parlamentswahl zu veranstaltenden Kundgebungen für das allgemeine Wahlrecht zu machen. Es wurden Beschlüsse angenommen, in welchen in klaren Worten zum Wahlrecht, ebensolche Beschlüsse in Form von Petitionen an die Regierungen, in welchen die Forderung des allgemeinen Wahlrechts zum Ausdruck kam, aufgestellt wurden. Zwischenfälle sind nicht vorgekommen.

Die Krisis in Ungarn.

Die ungarische Regierung geht gegen rentenlose Komitate mit aller Strenge vor. Sie hat 14 solchen Komitaten den staatlichen Geldbeitrag, den die Regierung der autonomen Verwaltung gewährt, entzogen. Dem Übernehmen wird außerordentliche Vollmacht erteilt, autonome Komitate zu bilden. In Folge der Unzufriedenheit von Seite der Komitate sind schon 1000 Komitate entzogen worden. Der Fraktion Udvarosy sind 20 früher der Partei Tisza angehörnde Abgeordnete beigetreten. Die 10 verbliebenen Komitate werden als Verleumdungsbildung betrachtet, die auf der Basis des 1867 erlassenen Gesetzes, jedoch mit der Konstitution im Widerspruch stehen.

König Alfonso in Frankreich.

König Alfonso von Spanien ist Sonntag früh Paris eingetroffen. Er wird von dem französischen Vizepräsidenten in Madrid Cambon in Betreff der Präsidenten Wahl empfangen werden. Der König von Spanien stiftete Sonntag vormittag dem Präsidenten Loubet einen Besuch ab und nahm später das Frühstück bei der Infantin Catalina.

Trennung von Kirche und Staat.

Die französische Regierung hat der Abgabe, die Folge mit der Trennung des Staats eine Vereinbarung getroffen, nach der die Verwaltung über die Vorlage betr. die Trennung von Staat und Kirche in diesem Monate beendet werden soll. Das Gesetz soll am Anfang Dezember im Ministerrat verabschiedet werden und am 1. Januar n. J. in Kraft treten.

Catalanen und Republikaner in Barcelona.

In der vergangenen Nacht vertrieben etwa 2000 Catalanen in Barcelona nach einem zur Feier ihres Wahlzuges abgehaltenen Bankett eine Kundgebung auf der Rambla. Republikaner, die der Meinung waren, daß die Catalanen sie angreifen wollten, gaben Feuer und verwundeten drei Personen. Hierauf führten die Republikaner auf die Rambla und zerstörten sie. Polizei stellte die Ordnung wieder her.

Der König von Portugal.

Der Herr „Tag“ zufolge vom 23. bis 26. d. Mts. offiziell in Paris verweilen, sich darauf auf kurze Zeit nach Monaco begeben und sodann zu zwölfstündigem privaten Aufenthalt nach Paris zurückkehren.

Die Königsfahrt nach Norwegen.

Der Präsident des Storting verlas am Sonntag folgende Antwort des Königs an den Reichstag: „Mit Erlaubnis S. M. des Königs, meines verehrten Großvaters, nehme ich die Wahl als König von Norwegen an, in dem ich den Namen Haakon VII. annehme und meinem Sohn den Namen Olaf setze. Meine Gemahlin und ich haben Gottes reichsten Segen über das norwegische Volk herab. Wir werden unser künftiges Leben seiner Ehre und seiner Wohlfahrt widmen.“ Der Präsident brachte darauf ein Hoch auf den König von Norwegen aus, in welchem die Mitglieder stehend einstimmten. Dann wurde die Sitzung geschlossen.

Die Stortingsdeputation reiste nach am Abend 11 Uhr 15 Min. nach Kopenhagen ab. Mit dem Dampfer war eine große Menschenmenge bestimmt, die patriotische Lieder sang und bei der Abfahrt Surrunder andrückte.

Die Abordnung des Stortings, die Storting hat Sonntag nachmittag in Kopenhagen eingetroffen und von dem dänischen Ministerpräsidenten, dem Präsidenten des dänischen Reichstages und den norwegischen Gesandten empfangen worden. Zahlreiche Menschen begrüßten die Deputation mit Surrunder.

Der König von Dänemark ordnete an, daß die dänische Gesandtschaft unter dem Kommando des Vize-Admirals Wieders, bestehend aus der Königsfamilie, dem Vize-Admiral „Olser“ und dem Kreuzer „Geier“, dem norwegischen Königspaar nach Norwegen führen soll.

Der serbische Kronprinz erhält Zimmerrest, zwischen dem Kronprinzen von Serbien und dessen ehemaligen Vorgesetzten, dem französischen Major Lebovitz, kam es infolge

des Wortwechsels zu einer erregten Szene. Der König besetzte den Kronprinzen mit 10 Zügen Zimmerrest. Der Kronprinz, der aus eigenem Antriebe Lebovitz sein Bedauern ausdrückte, bot die Strafe bereits angetreten.

Ende des freifranzösischen Aufstandes.

Ein Trupp Aufständischer unter Führung von Jannis Graf Sonntag vormittag bei einem in der Nähe von Kona liegenden Kloster ein, um die Waffen abzuliefern. Es wurden 2000 Mann, 1000 Gewehre und 1000 Patronen in Empfang genommen. Es wurden 300 Gefangene und 1500 Mann in Kona interniert.

Die Hottendemonstration gegen die Warte. Das französische „L'Estimateur“ und zwei französische Journalisten sind von London nach Wien in ein Boot abgegangen, um die Hottendemonstration gegen die Warte zu beobachten.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Die internationalen Wahlrechtsbewegung. Die internationalen Wahlrechtsbewegung, welche an der Wahlrechtsdemonstration teilnehmen, sind Sonntag früh von Pola in See gegangen.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt
JESENBURG
 Feigst als Spezialität
gusseiserne Fenster
 in allen Grössen und Formen ohne Modellkostenberechnung bei billigsten Preisen. Grosse Hüttenwerke liefern und schmiedeleisernen Fenstern garantiert. Bei Anfragen und Bestellungen Angabe der lichten Fensteröffnung erforderlich. Ein Architekt, Baumeister, Eisen- oder Baumaterialien-Händler, Meisterbuch und Preislisten gratis, mit entsprechendem Rabatt.



Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach-u. Amateurphotographien, Kunstströme etc.

Weibliche Schönheit
 von Professor Dr. Bruno Meyer

2. bedeutend vermehrte u. verb. Auflage mit 250 malerischen Aufnahmen in Farbendruck. Künstlerische Freileistungen weibl. Körper in kenschester Nacktheit und von entzückender Schönheit. Prachtvolle Wiedergabe. Sämtl. Studien sind Aufnahmen nach dem Leben. Vornehmest Prachtwerk in splendidester Ausstattung.

Zu beziehen in 25 Liefer., a Mk. 1,- oder in 2 Prachtbänden geb. Mk. 30,-
Wir liefern: 5 Liefer. mit Probt. f. Mk. 5,30 franco, das ganze Werk für Mk. 25,50 franco, geb. für Mk. 20,50 franco gegen Vorhereseinladung des Betrages oder Nachn. (Nachn. 30 Pf. mehr).

Anf Wunsch liefern wir monatlich drei bis fünf Lieferungen gegen Nachnahme, das ganze Werk auch gegen monatliche Ratenzahlungen von 3-5 Mk.

Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart XXa.

Neue Hendel-Bände
 Bibliothek der Gesamt-Literatur
 Nummer 1909-1919.

Henrik Scharling, Meine Frau und ich.
 Erzählung. Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Verfassers.
 Aufmerksame, gemüthliche Schilderungen aus dem Familienleben, in denen bei aller Heftigkeit der Darstellung stets das Gute, Bessere die Oberhand behält. Aufschlüsselung jeder Mann als Selbstmitleidiger ohne Bedenken zu empfinden. Das hübsch angeordnete Buch wird der Schalling-Gemeinde zahlreiche neue Freunde zuführen. Die vielen Aenderungen unterer von Jahresschrift erschienenen Ausgaben von „Sur Neufageit im Wald“ zu „Hädelödt“, an dem Döiges bekanntlich die Verrichtung bildet, sind sichere Abnehmer.

Prof. 75 S., in Leinwand 1 Mk., in eleg. effektiv. Geschenkbund 1,50 Mk.

Daniel Defoe, Leben und Abenteuer des Robinson Crusoe.
 Neu aus dem Englischen überetzt und mit literaturhistorischer Einleitung versehen von Dr. Hermann Ulrich.
 Mit dem Bilde Daniel Defoes.

Diese von dem berühmten Robinson-Forscher veranstaltete neue Uebersetzung ist die erste billige, wortgetreue und unerschöpfliche Wiederhergabe des Originals. Sie bringt auch dem viel Lesers und Interessanten, der seinen Meinungen von der Abhängigkeit der Menschheit von der Natur die Lösung als ein Geschenk für die Erwählung sehr gut genannt sein.

Prof. 1 A. in Leinwand 1,25 Mk., in eleg. effektiv. Geschenkbund 1,50 Mk.

J. P. Jacobsen, Niels Lyhne.
 Roman. Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Verfassers.
 Der Roman des modernen Scandals, so wie ihn das Leben nicht schon vor uns hinzieht. Die Welt hat wenig an Bitterkeit gekostet, was man noch schärfer herausgemittelt. Gewiss, arbeitslos, Sorgen und hieses Regieren, ewiges Töhen und Dingen und Anhängen, die zu lösen die Kräfte zu schänden. 3. Theil des Vind des mühseligen Romanismus. Niels Lyhne ist der hellendste Zeugniss darüber, wie einmüthiger Herkommenheit, der Trost für seinen talentvollen Genies in einem schmerzlichen Dummheit nicht. Niels Lyhne, was nicht anders, als die meisten der höchsten der höchsten, die sich fremden, ist ein, unbedeutender Mann der Jacobsen'schen Werke, deren wiederholende Uebersetzung wird allgemein großen Beifall finden.

Prof. 75 S., in Leinwand 1 Mk., in eleg. effektiv. Geschenkbund 1,50 Mk.

Friedr. Hebbel, Herodes und Mariamme.
 Eine Trau-die in fünf Aufzügen.
 Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
 „Herodes und Mariamme“ zeigt so recht die sich in den fünfzig Jahren vorliegende Wandlung in der Kunst u. Wissenschaft des Dichters. Der Weltbau des der seine Jugendwerke bezieht, tritt zurück, das Uebermüthigkeit. Die Himmelskraft die Blut der Lebenskraft wird abgemüht durch zarte, innere Neigungen und die Neigung zum Abwechslung macht sich nicht mehr in dem Maße bemerkbar, wie in den Jugendleistungen. In diese Ausgabe erscheint gerade zur rechten Zeit die kommende Ausgabe von „Herodes und Mariamme“ über auf den Dichterswerken bezeichnet finden. Gegen Hebbel hat das deutsche Theater noch eine große Schuld einzulösen, nicht minder das Volk in seiner Heimat. In diese Ausgabe erscheinen sollen diese erlebte. Wir bitten deshalb, Ihre Bekanntschaft recht reich zu beehren.

Prof. 25 S., in Leinwand 50 S.

Neu zusammen wurde in elegantem Geschenkbund:
J. P. Jacobsen, Marie Grubbe.
 Silblicher Roman.

An einem seiner berühmten Götter hat Geora Brandes über den Dichter und seine Werke, die sie in der nordischen Welt der Weltgeschichte. Niemals ist in der nordischen Welt der Weltgeschichte. Niemals ist in der nordischen Welt der Weltgeschichte. Niemals ist in der nordischen Welt der Weltgeschichte.

Prof. 1 A. in Leinwand 1,25 Mk.
 In eleg. effektiv. Geschenkbund 2 A.

Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen.

Otto Hendel Verlag.

Bestes Milchmast-Tafelgeflügel.
 sauber dressiert, zartes, schönes - nährkräftiges Fleisch, besonders für Reconaleszenz zu empfehlen, allgemein beliebt und anerkannt, versenden wir nach allen Orten Deutschlands per Nachnahme bei streng reeller Bedienung von 4 kg an franko. Kücken, bis 1 Pfd. schwer, pro Stück M. 1,50, Poulet, 1-2 Pfd. schwer, pro Pfd. M. 1,50, Poularden, bis 5 Pfd. schwer, pro Pfd. M. 1,50, Enten pro Pfd. M. 0,90.

Geflügelmastanstalt Göllschau I. Schl.
 Telegramm-Adresse: Milchpoularde, Haynan.

Geschäfts-Eröffnung.
Hallesche Pianofortefabrik v. B. Maercker. Wagnitz: Alter Markt 3.
 Fabrik: Taubenstr. 7. Sub. Carl Maercker.
 Hierdurch gelatte mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit demnächst Ende hier
Alter Markt No. 3
 ein etabliertes Magazin von Flügeln, Pianinos und Sarcinoniums eröffne.
 Früher meinen anerkannt vorzüglichen Pianinos eigener Fabrik werde nur beherrschende dar-
 beiteile, wie: W. Böse, Solliciterant, Berlin, C. Goetze, St. Peterburg-Berlin, A. Grand,
 Solliciterant, Berlin, Fr. Geissler, Solliciterant, Zeit, und andere erlöschten Firmen führen.
 Große Auswahl von Flügeln, Pianinos, Sarcinoniums in allen Holz- und Eissarten von
 einfachen bis zum elegantesten.
Fünf- und zehnjährige Garantie.
 Zudem ich eine nur reelle Bedienung aufwende, halte mich bei Bedarf beifens empfohlen und
 zeidne **Bernharder 3159.** mit vorzüglicher Sachkenntnis **B. Maercker.**

Riessner-Öfen

Anerkannt erste Marke. Original-Patent-Regulator.

Hygienisch Idealstes System. Gasauströmung und Explosionen ausgeschlossen.

Niederlage:
Wilh. Heckert, Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 57.

Rehntierfelle beziehen bis 1.5. 1906
 a 2,75 Mark
 Gebr. Dangelowitz, Fischerplan, Christian Voigt, Leipzig, Leipzigstraße Nr. 16.

DAVIDS MIGNON-KAKAO p. 14 Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfd. ist das beste Fabrikat der Welt.
 Fr. David Söhne, Halle A.S.

DAVIDS MIGNON-SCHOKOLADE p. 14 Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfd. ist das beste Fabrikat der Welt.
 Fr. David Söhne, Halle A.S.

Som vererbigen Ainer Kräft. Kontrolle Chemiker untersucht, angefertigt.
Wer seine Kinder lieb hat, gibt ihnen **Kochs** langjährig bewährten **Nährzwieback.**

Karl Kochs Nährzwieback bildet den Kindern gelindes Brot, stärkt den Magenbau und bietet den besten Erfolg für die oft mangelnde Nahrungsmittel. Zu haben in den Apotheken, Drogerien, oberen Reformwarenhandl., sowie in **Karl Kochs Nährzwieback-Fabrik, Halle a. S.**

Markös fertige Kuchenmasse „Blitz“
 erspart jeder Hausfrau Zeit und Geld, a Karton 40 Pfg.

Zu haben in den Kolonial- u. Delikatessengeschäften:
 - Arth. Bach, Bismarckstr. - J. F. O. Gebhardt, Steinweg 15 - Otto Noak, Gr. Steinstr. - Aug. Peter - Otto Birke, Schokoladengesch. Leipzigstrasse. - Alleinigiger Fabrikant: Th. Rudolph, Konditor, Stolberg, Harz.

Bestes Milchmast-Tafelgeflügel.
 sauber dressiert, zartes, schönes - nährkräftiges Fleisch, besonders für Reconaleszenz zu empfehlen, allgemein beliebt und anerkannt, versenden wir nach allen Orten Deutschlands per Nachnahme bei streng reeller Bedienung von 4 kg an franko. Kücken, bis 1 Pfd. schwer, pro Stück M. 1,50, Poulet, 1-2 Pfd. schwer, pro Pfd. M. 1,50, Poularden, bis 5 Pfd. schwer, pro Pfd. M. 1,50, Enten pro Pfd. M. 0,90.

Geflügelmastanstalt Göllschau I. Schl.
 Telegramm-Adresse: Milchpoularde, Haynan.

C. Drebinge, Halle a. S., Gerichtl. Taxator u. Beid. Auctionar, Weinstr. 50.

empfehl. sich zur Verfertigung von Nachlaßverzeichnissen, Grundbuch, haben, Anrechnung d. Testamenten, Nachlaßverzeichnissen, Taxen und Abhaltung von Versteigerungen.

Sympathiekur
 Dienstag u. Freitag, Sonntag 6-12 Uhr.
 Rühmann, Burgstr. 16. II. r.

Glacé-Handschuhe, Wildleder-Handschuhe, Stoff-Handschuhe, Krawatten, Träger, Wäsche etc.
Christ Voigt
 Leipzig, Str. 16

Stufenleitern, beste Systeme.
Leonhardt & Schlesinger.

Wassige Fäße
 durch. Hilt. Bauer, Gr. Klausstr. 12.
 Wichtiges des Metallhandwerks.

H. K.
Briketts, pro 65 Pfg., Pressstein, pro 13 Mk., frei Gefäß.
 liefert in vorzüglicher Qualität **Hallesches Kohlenwerk**
 G. m. b. H., Weidstr. 11, Telefon 782.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch Jugendliche Ver-
 irrungen Schicksale ist das be-
 rühmte Werk **Dr. Hottig's Selbstbehauptung**
 St. Andr. Heft 27 Abbildungen.
 Preis 3 Mark. Lesen jeder der-
 an den Folgen solcher Lust-
 schen ihre Weisheit verstehen, den-
 bezugslos in die Verlags-
 wagen in Leipzig, Non-
 buchhandlung.